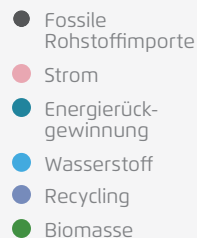


Wo wir stehen:

- Große Abhängigkeit von teuren und unsicheren fossilen Rohstoffimporten
- Starke Konkurrenz an internationalen Chemiemärkten
- Schwache inländische Nachfrage nach Chemieprodukten

Lösungsansatz:

- Mehr Recycling und Biomasse: Heimische Rohstoffe zur Stärkung der Rohstoff-Resilienz
- Klimaneutrale Innovationen zur Sicherung von Zukunftsmärkten



Rohstoffbasis – Status quo



Szenario – klimapositiv, fossilfrei



Positive Effekte durch den Umstieg von fossilen Rohstoffimporten auf Recycling und Biomasse



–226 TWh
fossile Rohstoff-
importe



bis zu **90 Tsd.**
zusätzliche Jobs
in der Chemie-
industrie und der
Abfallwirtschaft



bis zu **10 Mrd. EUR**
inländische Wert-
schöpfung durch
Nutzung heimischer
Rohstoffe



+15 Mio. t
CO₂-Negativ-
emissionen



–80 Mio. t
Einsparung von
CO₂-Emissionen*
und damit klima-
neutrale Chemie

Zielanforderungen Chemieagenda

Kurzfristige Weichenstellungen

Maßnahmen für
eine innovative
und klimaneutrale
Chemieindustrie

- Starker EU ETS I mit *Carbon Leakage*-Schutz, der Weitergabe von CO₂-Kosten auf Produktebene ermöglicht
- Finanzielle Anreize für erneuerbare Kohlenstoffquellen

Umsetzung

- Investitionen in Recycling und Biomasse anreizen
- Aufbau und Skalierung grüner Märkte

Standortsicherung
und Erhalt von
Wirtschaftsleistung

- Senkung der Stromkosten
- Stärkung europäischer Binnenmarkt
- Investitionen in Elektrifizierung anreizen